

## Radreise von Budapest zum Donaudelta

12 Reisetage - Gruppenreise

### **Anreise + Einreisebestimmung**

Die An- und Abreise im komfortablen Reisebus ab Wört (Nähe Crailsheim / Autobahnen A6/A7) ist bereits im Reisepreis inkludiert und startet gegen 1 Uhr des ersten Reisetags. Alternativ sind Zustiege an den folgenden Autobahnraststätten möglich: Ansfelden-Süd um ca. 06:30 Uhr, Hengersberg (A3) um ca. 04:30 Uhr oder der Marché Wien/Schwechat (S1) um zwischen voraussichtlich 08-09:00 Uhr.

Die Reisebusse sind für den Personentransport konzessioniert, sie werden von erfahrenen und ausgebildeten Fahrern gelenkt. Ihr Fahrrad ist in einem geschlossenen Fahrradtransportanhänger untergebracht. Wir verwenden moderne Fahrradträger für den Transport. Gerne können Sie eine Zusatznacht in Wört hinzubuchen, wenn Sie am Abend der Rückkunft nicht mehr nach Hause fahren möchten. Sprechen Sie uns an! Wir vermitteln gerne den Kontakt zu den Unterkünften. Bei An-/Abreise mit der Bahn ist ein Transfer vom Bahnhof Crailsheim / Ellwangen zubuchbar.

Der Preis pro Transfer beträgt 20,00 EUR (ob 1 oder 2 oder 4 Gäste mit ihrem Fahrrad mitfahren). Taxi-Kosten mit Großraum liegen im Vergleich bei 35,00 EUR.

Für die Einreise nach Ungarn, Serbien und Rumänien benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise gültigen Personalausweis oder Reisepass.

**Wichtiger Hinweis:** Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

### **Routenführung und Anforderung**

Mittelschwere Radreise die schon etwas Kondition erfordert. Dennoch ist diese Erlebnistour für den Hobbyradler ebenso möglich wie für den sportlich orientierten Radler. Sie können immer wählen, wenn Sie auch mal weniger fahren möchten, der Bus ist auf der Tour dabei. Freuen Sie sich auf einen Radelspaß mit besonderem Flair.

### **Begleitfahrzeug + Guide**

Der Reisebus begleitet die Gruppe rund um die Uhr. Es besteht die Möglichkeit, die Etappen auch durch die Weiterfahrt im Bus abzukürzen. Sie werden durch einen Radreiseleiter und einen Betreuer im Reisebus begleitet.

### **Unterkünfte**

Sie wohnen in ausgesuchten Mittelklassehotels. Halbpension ist inkludiert.

Versorgung während der Tour: Im Bus erhalten Sie während der Aktivtage Leitungswasser für die Trinkflasche sowie ein Stück Obst gratis. Gegen geringe Kosten werden warme u. kalte Getränke (z.B. Kaffee, Cola, Fanta, Mineralwasser usw.) angeboten, auch ein Imbiss zwischendurch ist möglich. Sie können zu günstigen Preisen Würstchen u.ä. bekommen.

Hotelbeispiele:

Hotel Land Plan (Töltéstava), Hotel Elisabeth (Baja), Hotel Villa Panorama (Rakovica), Hotel Continental ( Drobeta-Turnu Severin), Hotel Red Confort Boutique (Alexandria), Hotel Baden(Călărași), Hotel Europolis(Tulcea), Hotel Ten (Constanța), otel Continental Forum (Bucureșt), Pension Adriana (Sibiel)

### **Gesundheit**

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Tropeninstituts <https://tropeninstitut.de>

### **Klima**

Die Temperaturen können in Serbien niedriger als in Deutschland sein (Donaudurchbruch/Karpaten; nicht Belgrad). Das Wetter ändert sich manchmal schlagartig, deshalb „wappnen“ Sie sich für alle Fälle. Die weiteren Etappen sind durch eher mildes Klima geprägt. Im Sommer kann es in Rumänien recht heiß werden.

### **Räder**

Standard-Trekkingbikes wie auch E-Bikes können auf Anfrage gemietet werden. Ansonsten können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen, es wird während der Transfers im Busanhänger sicher verstaut.

## **Reisebeschreibung**

### Highlights

- Pulsierende Städte und ursprüngliche Landschaften
- Stadtführungen in Bukarest, Belgrad und Hermannstadt (Sibiu)
- Wildromantischer Donaudurchbruch
- Baden im Schwarzen Meer
- Schifffahrt im Donau-Delta
- Anreise inklusive

### Reiseverlauf

#### **1. Tag: Anreise nach Ungarn**

Um 00:15 Uhr Abreise mit dem Fernreisebus ab Wört (Nähe Crailsheim) über Wien in die ungarische Tiefebene. Es werden weitere Zustiegsmöglichkeiten in Bayern (Hengersberg ca. 03:15 / Autobahnraststätte Ansfelden-Süd ca. 05:45) und Österreich (Marché Schwachat ca. 08:15) angeboten. Die Ungarische Tiefebene ist eine große Vegetationszone und für eine große Fahrradtour als Start perfekt. Die Radstrecke in Richtung Győr verläuft flach und ist gut als Donauradweg ausgebaut. 1 ÜN im Raum Győr. (ca. 50km / 50Hm) ( - / - / A )

#### **2. Tag: Győr - Budapest - Baja**

Wir fahren mit unserem Reisebus zuerst nach Budapest. Eine kleine Rundfahrt mit dem Bus zeigt ein paar Sehenswürdigkeiten der schönen Stadt an der Donau. Danach Weiterfahrt ins weltgrößte Paprika-Anbaugebiet in Süd-Ungarn nach Kalocsa. Hier starten wir unsere 2. Radtour und fahren durch das "Paprika-Land" und entlang des Donauradweges nach Baja zur nächsten Übernachtung unserer Donauradtour. 1 ÜN im Raum Baja. (ca. 60km / 50Hm) ( F / - / A )

### 3. Tag: Baja - Belgrad

An diesem Radtag nehmen wir bereits zeitig das Frühstück ein. Wir starten unsere Radreise auf einem flachen Teilstück entlang der Donau und durchradeln dabei 3 Länder: Ungarn, Kroatien und Serbien. Mit dem Bus fahren wir die letzte Etappe hinein nach Belgrad, um in der Metropole zu übernachten (1 ÜN). Am Abend erwartet uns eine Rundfahrt durch Belgrad. (35/77km / ca. 200Hm) ( F / - / A )

### 4. Tag: Donaudurchbruch / Eisernes Tor

Morgens verlassen wir Belgrad mit dem Bus um unsere erste Königsetappe an der Donau mit dem Rad zu fahren. Wir radeln rechts der Donau und kommen durch den wildromantischen Donaudurchbruch, dem eisernen Tor. Die Radtour besticht durch ihre Schönheit aber auch durch ihr anspruchsvolles Profil. Heute ist es richtig schön wellig – wir werden es jedoch vor Freude an der Schönheit der Strecke „kaum“ bemerken. Wir übernachten im Raum Drobeta-Turnu Severin in Rumänien (1 ÜN). (wahlweise ca. 40/75km / 700Hm) ( F / - / A )

### 5. Tag: Auf ursprünglichen Pfaden in die Walachei

Die Ursprünglichkeit des heutigen zweiten Tages in Rumänien beeindruckt. Einen Radweg werden wir in der ärmlichen und wenig befahrenen Gegend zwar nicht finden, dafür Bauern mit Pferde- oder Eselgespannen auf Straßen und Feldern. Wir erleben ein Europa, das man so kaum kennt: ursprünglich, freundlich und herzlich. Wir können wählen, ob wir ca. 48 oder gar 78km radeln möchten. Der Begleitbus ist natürlich dabei. Am späten Nachmittag erreichen wir mit dem Fahrrad den Raum Turnu Magurele (1 ÜN). (48/80km / ca. 200Hm) ( F / - / A )

### 6. Tag: Kontrastreiches Rumänien

Der Radtag im tiefen Rumänien schenkt uns zahlreiche Eindrücke und Kontraste zwischen arm und reich. Wir erleben eine liebevolle Landschaft, hübsche Häuser, fröhliche Menschen und zahlreiche Gänse, die über die Straßen "stolzieren". Der Bus bringt uns im Anschluss an unsere Radetappe in die Nähe von Calarasi (1 ÜN). (ca. 65km / 200Hm) ( F / - / A )

### 7. Tag: Zum Schwarzen Meer

Die Spannung steigt, denn unser Reiseziel dieser Radreise durch Ungarn, Serbien und Rumänien ist bald erreicht. Auf verkehrsarmen Straßen mit Blick auf den Razim-See und eine beeindruckende Naturlandschaft erreichen wir am späten Nachmittag Tulcea, welches als Tor zum Donaudelta bekannt ist. Bei einem kleinen Rundgang lernen wir Tulcea, das schon zu Zeiten der Römer ein wichtiger Flusshafen war, kennen. Hier leben Rumänen, Lipovaner und Türken. So verwundert es nicht, dass neben orthodoxen Kirchen auch eine türkische Moschee das Stadtbild von Tulcea schmückt. Am Nullstein (hier endet die Donau) machen wir ein Foto. Am Abend unternehmen wir eine Schifffahrt ins Delta. Vom Schiff aus lässt sich das Landleben am Ufer gut beobachten. Kleine Ruderboote schaukeln am Ufer und auf den Wiesen grasen Kühe, Schafe und Pferde. Die Bewohner des Deltas - meist Lipovaner, die ihre Heimat Russland aus religiösen Gründen vor etwa 200 Jahren verlassen haben - sind Fischer, Schilfbauern oder Imker. Das Essen nehmen wir auf dem Schiff ein. 1 ÜN in Tulcea. (ca. 50km / 300Hm) ( F / - / A )

### 8. Tag: Das "Tor zum Donaudelta" / Schifffahrt

Die Spannung steigt, denn unser Ziel ist bald erreicht. Auf verkehrsarmen Straßen mit Blick auf den Razim-See und eine beeindruckende Landschaft erreichen wir am frühen Abend Tulcea, welches als Tor zum Donaudelta bekannt ist (1 ÜN). Bei einem Rundgang lernen wir Tulcea (sprich: Tultscha), das schon zur Zeiten der Römer ein wichtiger Flusshafen war, kennen. Hier leben Rumänen, Lipovaner und Türken. So verwundert es nicht, dass neben orthodoxen Kirchen auch eine türkische Moschee das Stadtbild von Tulcea schmückt. Am Nullstein (hier endet die Donau) machen wir ein Foto. (ca. 50km / 300Hm) ( F / - / A )

#### 9. Tag: Bukarest

Heute geht in die Metropole des Landes, Bukarest (1 ÜN). Unser Guide zeigt Ihnen die pulsierende Hauptstadt. Sie sehen die Altstadt, den Präsidentenpalast, die orthodoxe Patriarchenkirche und zahlreiche Prachtstraßen. ( F / - / A )

#### 10. Tag: Rückreise über Siebenbürgen

Nach dem Frühstück begeben wir uns mit dem Bus über die Karpaten nach Sibiu, als zweitgrößte Stadt Siebenbürgens bekannt als eine der schönsten und am besten erhaltenen historischen Städte Rumäniens. Das mittelalterliche Hermannstadt, das durch die zwei Weltkriege und das kommunistische Regime unberührt blieb, bezeugt noch die Atmosphäre der längst vergangenen Jahrhunderte. Der Dornröschenschlaf wurde 2007 beendet, nachdem die Stadt zur Kulturhauptstadt ernannt wurde. Bei einer Stadtführung sehen wir die Hauptsehenswürdigkeiten. Im Anschluss haben wir die Möglichkeit entweder die freie Zeit in Hermannstadt zu genießen oder mit unserem Radguide noch eine kurze Radtour durch Siebenbürgen zu unserem Übernachtungsort zu unternehmen. Ansonsten bringt Sie dann der Bus zur 1 ÜN im Raum Sibiu. (optional ca. 25km /250Hm) ( F / - / A )

#### 11. Tag: Hermannstadt – Győr

Nach einem zeitigen Frühstück nehmen wir nun Kurs auf Richtung Heimat. Kurz vor der österreichischen Grenze machen wir im Raum Győr die letzte Zwischenübernachtung. ( F / - / A )

#### 12. Tag: Rückreise über Wien

Über Wien durch Österreich geht es zurück nach Wört. Rückkehr gegen 19.30/20.30 Uhr. ( F / - / - )

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

#### Programminweise

Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms!

#### Leistungen

- Fahrt ab/an Wört (Nähe Crailsheim) im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage, Bordküche und Radanhänger (optional auch Zustiege an den folgenden Raststätten möglich: Ansfelden-Süd um ca. 06:30 Uhr, Hengersberg (A3) um ca. 04:30 Uhr oder der Marché Wien/Schwechat)
- 11x Übernachtung/in guten Hotels mit Zimmer Du/WC
- 11x Halbpension (davon 1x kalte Platte auf Schiff im Donaudelta)
- Radguide und deutschsprechende Reiseleitung in Rumänien
- Fähre in Mohacs über die Donau
- Schifffahrt im Donaudelta
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise
- Kleine Stadtführung in Bukarest
- Stadtführung Belgrad und Hermannstadt

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach Wört (Abfahrt Reisebus)
- ggfs. Treibstoffpauschale bei stark steigenden, nicht kalkulierten Spritpreisen
- Nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Evtl. Eintrittspreise
- Trinkgelder

Gruppengröße: 18 - 30 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn